

18.3.09

Neues Breitband für Rieden kommt

Internet Vertragsunterzeichnung für schnellere Versorgung mit DSL

Rieden | d | Was lange währt, wird endlich gut: Die Telekom sowie die Gemeinde Rieden haben zuletzt den Vertrag zur neuen Breitbandversorgung des Orts unterzeichnet. Rieden ist unter den ersten fünf Gemeinden im Bezirk Schwaben, die Nutznießer der von der bayerischen Staatsregierung geförderten Offensive sind.

Bürgermeister Max Streif betonte bei der Vertragsunterzeichnung noch einmal die Notwendigkeit des schnelleren Internetzugriffs für die am Ort ansässigen Betriebe und deren welt-

weiten geschäftlichen Verbindungen. Zudem würden sich für den Tourismus spürbare Erleichterungen ergeben, betonte Streif. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich in dem Zusammenhang bei Reinhard Walk, der als Koordinator des Auerberglandes wertvolle Vorarbeit für diesen Abschluss geleistet hatte. Streif dankte weiter dem Gemeinderat, der „die Zeichen der Zeit“ erkannt hatte und mit der Entscheidung zur Glasfaser-Variante von Beginn an die richtigen Schlüsse gezogen und der Investition zugestimmt hatte.

Voll des Lobes war auch Manfred Gayer als Vertreter der Telekom, der Streif und dessen Team für die zielführende Vorarbeit dankte. Der Baubeginn sei, „wenn alle Dinge so verlaufen, wie wir uns das vorstellen“, für Mai geplant, der Abschluss ist für September dieses Jahres terminiert. Das Auftragsvolumen beträgt rund 200 000 Euro, etwa 88 000 Euro sind von der Gemeinde aufzubringen. Bei einem zu erwartenden Zuschuss aus Staatsmitteln belaufen sich die Kosten für das Gemeindegeld auf rund 44 000 Euro.



Mit der Vertragsunterzeichnung beginnt in Kürze das neue Internetzeitalter der Gemeinde Rieden. Rechts Bürgermeister Max Streif, links Manfred Gayer, der Vertreter der Telekom.

Foto: Uwe Claus